

# MITSPIELER KICKT!



**Spieltag '10**

10. bis 29. Mai 2010

Leitfaden für den 2. Aktionstag  
auf den DFB-Mini-Spielfeldern

Starke Kinder. Wahre Champions.

UEFA  
Grassroots  
Day



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND

## SEIEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN!

Dr. Theo Zwanziger,  
DFB-Präsident



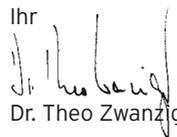
Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Fußballfreunde,

vielen Dank für Ihr Interesse am 2. Aktionstag, „Mitspielen kickt! Starke Kinder. Wahre Champions.“ der von Schulen und Vereinen mit der Unterstützung des DFB und seiner Landes- und Kreisverbände zwischen dem 10. und 29. Mai 2010 deutschlandweit durchgeführt wird.

Bei der Premiere im letzten Jahr waren über 650 Mini-Spielfeld-Standorte beteiligt, wobei sich Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen mit großer Begeisterung und tollen Ideen in die Gestaltung und Umsetzung einbrachten.

Auch diesmal setzen wir gemeinsam mit der UEFA und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung als unsere Partner auf Freude am Spiel, Teamgeist und kreatives Handeln. Unter dem Themenschwerpunkt „Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen“ gilt es, die vielen Facetten des Fußballs zu entdecken und zu nutzen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme am 2. Aktionstag auf den Mini-Spielfeldern und danke Ihnen bereits jetzt für Ihre Unterstützung und Ihr besonderes Engagement für ein menschliches Miteinander.

Ihr  
  
Dr. Theo Zwanziger

## NICHT NUR DER SIEG ZÄHLT!

Dr. Kristina Schröder,  
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Sehr geehrte Damen und Herren,

zugegeben: Ballgefühl war schon als Kind nicht meine Stärke, und bis heute hat sich daran auch nichts geändert. Trotzdem habe ich keinen Augenblick gezögert, als der Deutsche Fußball-Bund mich gebeten hat, die Schirmherrschaft für den 2. Aktionstag 2010 unter dem Motto „Mitspielen kickt!“ zu übernehmen. „Starke Kinder. Wahre Champions.“ – das ist ein Anliegen, für das man auch ohne spielerisches Talent kämpfen kann.

Zur Förderung sozialer Kompetenzen bei Kindern und Jugendlichen tragen Mannschaftssportarten zweifellos bei. Gerade Fußball als die Sportart Nr. 1 kann helfen, jungen Menschen wichtige Gemeinschaftswerte zu vermitteln. Keine andere Sportart wird von so vielen Menschen in Deutschland ausgeübt. Und kaum ein anderer Sport übt eine solche Faszination auf Menschen aus. Dabei steht eben nicht nur die körperliche Fitness im Vordergrund, sondern auch der soziale Aspekt. Denn als Mannschaftssportart trägt Fußball dazu bei, Werte wie Fairness und Teamfähigkeit zu fördern.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und allen Zuschauern viel Spaß am Spiel und viele Tore, vor allem aber einen spannenden und erlebnisreichen Aktionstag!

Ihre  
  
Dr. Kristina Schröder

## SPIELTAG '10: DER 2. AKTIONSTAG AUF IHREM MINI-SPIELFELD

### Die Idee:

Bereits letztes Jahr nutzte der DFB das entstandene Netzwerk der 1.000 Mini-Spielfelder zur Austragung des 1. Aktionstages. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. 665 Schulen und Vereine führten den Aktionstag auf ihrem DFB-Mini-Spielfeld durch. Die vielen Presseberichte, Fotos und Videos, die uns erreicht haben, dokumentieren den gelungenen Start der Aktionstage. An den Erfolg des 1. Aktionstages soll nun der 2. Aktionstag anknüpfen. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir den 2. Aktionstag diesmal dazu nutzen, Kindern und Jugendlichen durch gemeinsames Fußballspielen und ein individuelles Rahmenprogramm den Themenschwerpunkt „Förderung der sozialen Kompetenz“ näher zu bringen.

### Die Broschüre:

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Leitfaden für den Ablauf des



2. Aktionstages „Mitspielen kickt! Starke Kinder. Wahre Champions.“ anbieten. Sie erfahren Wissenswertes über die Partner des 2. Aktionstages, die UEFA und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, und erhalten Informationen zu weiteren Initiativen des DFB. Im Hinblick auf Organisation, Durchführung und Nachbereitung stehen Ihnen die zuständigen Fußball-Landesverbände und Fußballkreise gerne beratend zur Seite.

« Dem Fußball werden zu Recht große soziale Potenziale zugeschrieben. Werte wie Fair Play, Respekt, Kameradschaft sind im Fußball angelegte Tugenden. Aber diese Tugenden entfalten sich nicht von selbst. Sie müssen täglich neu (vor-)gelebt werden. Hierzu bedarf es einer entsprechenden Inszenierung des Fußballs, entsprechender Kompetenzen und Ressourcen. Hier sind Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Eltern und Lehrer gleichermaßen gefordert. Die Mini-Spielfelder könnten sich dabei sowohl während der alljährlichen Aktionstage aber auch im alltäglichen Spielbetrieb als Horte der Erziehung zu Fair Play und der Entfaltung der sozialen Potenziale des Fußballs erweisen. Nutzen wir die Chance. »  
Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Sportwissenschaftler



Prof. Dr. Gunter A. Pilz

### Die Zielgruppe:

Mit den Aktionstagen möchten wir Kinder und Jugendliche, Mädchen wie Jungs, und deren soziales Umfeld ansprechen.

### Der Nutzen:

Gemeinsam mit dem DFB bieten Sie den Kindern und Jugendlichen einen spannenden und erlebnisreichen Aktionstag rund um die Themen Fußball und Förderung der sozialen Kompetenz bei Kindern und Jugendlichen. Ziel des Aktionstages ist es, dass alle Kinder und Jugendliche Freude am Fußballspielen haben.

Der DFB ist überzeugt vom hohen Potenzial des Fußballsports: In der Sportart Nr. 1 werden kommunikative Fähigkeiten geschult

und soziale Kompetenzen vermittelt. Die Kinder und Jugendlichen lernen und vertiefen gesellschaftlich wichtige Werte wie Fair Play und Teamfähigkeit. Zudem bekommen sie demokratische Werte vermittelt.

Wir unterstützen Ihren 2. Aktionstag mit einer attraktiven Darstellung der Veranstaltung durch zielgruppengerechte Kommunikation, Materialien zum Fußball spielen sowie kleinen Sachpreisen und Give-aways. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, Ihren Aktionstag im Netz darzustellen.

Unter <http://minispielfelder.dfb.de> können Sie Ihre Bilder zum Aktionstag hochladen. Videos können Sie auf folgender Seite online stellen: [www.fussball.de](http://www.fussball.de).

## SPIELBERICHT

- 2. Aktionstag zum Thema „Förderung der sozialen Kompetenz von Kindern und Jugendlichen“
- Zeitraum: 10. – 29. Mai 2010
- Freie und eigenständige Planung und Durchführung der Standorte
- Informationsbereitstellung und Terminkoordination über <http://minispielfelder.dfb.de>
- Der DFB stellt für alle Aktionstage geeignete Materialien zur Verfügung
- Individuelle Fragen werden unter [dfb@mitspielenkickt.de](mailto:dfb@mitspielenkickt.de) oder unter der Hotline 0511 39089077 beantwortet
- Das vorgegebene Rahmenprogramm kann Ihren Gegebenheiten angepasst werden
- Die Fußball-Landesverbände beraten und organisieren die Zusammenarbeit zwischen Ihnen und Ihrem Fußballkreis

## PARTNER DES DFB: DIE INITIATIVE „KINDER STARK MACHEN“



Viele Schulen und Vereine kennen „Kinder stark machen“, die Initiative zur frühen Suchtvorbeugung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Das gemeinsame Ziel: Kinder sollen zu selbstbewussten Persönlichkeiten heranwachsen und in ihrer Entwicklung so gestärkt werden, dass sie nein zu Suchtmitteln sagen können. Frühe Suchtvorbeugung ist eine Gemeinschaftsaufgabe aller, die Verantwortung für Kinder tragen. Eltern, Lehrer, Erzieher und auch Übungsleiter können viel dazu beitragen, dass Kinder stark werden – eben „wahre Champions“.

### Der beste Schutz vor Sucht: Selbstvertrauen

Fußballspielen bietet den Kindern eine Fülle von Erfahrungen, die für ihre Entwicklung bedeutsam sein können: Hier

erleben sie Erfolg und Misserfolg, erkennen die eigenen Grenzen. Sie lernen soziales Verhalten, entwickeln Teamgeist, erfahren Lob und Anerkennung. Das fördert das Selbstvertrauen und kann suchtvorbeugend wirken.

### So unterstützt „Kinder stark machen“ Ihren Aktionstag

Der Aktionstag bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr Engagement für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen. „Kinder stark machen“ hilft Ihnen dabei:

### Binden Sie die örtliche Präventionsfach- stelle ein!

Jeder Aktionstag braucht Helfer, um die inhaltliche Qualität der Angebote zu gewährleisten. Die BZgA hilft Ihnen dabei

« Trainer und Betreuer sind wichtige Bezugspersonen für Kinder und Jugendliche. Sie sind nicht nur ein sportliches Vorbild, sondern oft auch Freund und Ratgeber. »

Nia Künzer, Botschafterin der Initiative „Kinder stark machen“



Nia Künzer  
Ehemalige  
Nationalspielerin

und motiviert bundesweit Präventionsfachstellen, sich mit einem Mitmachangebot „Kinder stark machen“ an Ihrem Aktionstag zu beteiligen. Die Präventionsfachstelle kann sich z. B. mit einem Vertrauensspiel für Kinder in Ihren Mitmachparcours einbringen. Besprechen Sie mit den Fachleuten, die zu Ihnen Kontakt aufnehmen, was für Ihren Aktionstag der geeignete Beitrag ist – und gewinnen Sie diesen Partner auch für Ihre zukünftigen Projekte!

### Sie machen Kinder stark – zeigen Sie es mit dem Banner!

Das Banner „Starke Kinder. Wahre Champions.“ aus der Aktionsbox können Sie auf dem Gelände aufhängen oder lassen es von Kindern auf dem Spielfeld präsentieren. Das Banner kann auch bei zukünftigen Veranstaltungen genutzt werden.

### Spielen mit dem Footbag

Viele Kinder und Jugendliche kennen schon den „Footbag“. Setzen Sie die kleinen Stoffbälle z. B. bei einer „Footbag“-

Station Ihres Parcours ein! Ihrer Aktionsbox liegen 30 Stück bei.

### Nutzen Sie das Serviceangebot der BZgA!

Kinder stark zu machen ist eine wichtige Aufgabe in vielen Schulen und Vereinen und längst ein pädagogisches Selbstverständnis. Für alle, die dabei mithelfen, stellt die BZgA für Ihren Aktionstag kostenlose Materialien zur Verfügung.

Informieren Sie sich unter  
[www.kinderstarkmachen.de](http://www.kinderstarkmachen.de)

oder wenden Sie sich direkt an den



**Kinder stark machen – Service**  
**Tel. 0 61 73 · 70 27 29**  
**Mail [ksm-service@agenturconnect.de](mailto:ksm-service@agenturconnect.de)**

Die BZgA bedankt sich für Ihre Unterstützung!

## UEFA-BREITENFUSSBALLTAG

Am 19. Mai 2010 findet zum ersten Mal der UEFA-Breitenfußballtag statt. Dabei sollen in der Woche vor dem UEFA-Champions-League-Endspiel in Madrid, das erstmals an einem Samstag ausgetragen wird, Breitenfußballprogramme und -aktivitäten in ganz Europa gefeiert und gewürdigt werden.

Die zeitliche Nähe des Breitenfußballtages zum Prestige-Finale des Profifußballs ist gewollt und hat eine tiefere Bedeutung, würde doch der Spitzenfußball ohne die Basis verkümmern und zugrunde gehen. Gleichzeitig bilden die Stars und Topclubs die Motivation für die nächste Generation von Spielern, Trainern, Schiedsrichtern, Offiziellen und Fans, so dass eine enge Verbindung von Elite- und Breitenfußball einen enormen Nutzen für beide Seiten - und somit für den Fußball als Ganzes - bietet.

In Deutschland ist der UEFA-Breitenfußballtag eingebunden in den 2. Aktionstag auf den DFB-Mini-Spielfeldern. Andere Verbände stellen ihre Breitenfußballprojekte im Rahmen von Länderspielen vor. Die UEFA unterstützt die Verbände bei der Durchführung des UEFA-Breitenfußballtages und macht die bei der Förderung und Weiterentwicklung erzielten Erfolge des Fußballs publik.

Am 8. Februar 2010, wurde auf der Website der UEFA, [www.uefa.com](http://www.uefa.com), ein 100-tägiger Countdown zum UEFA-Breitenfußballtag geschaltet.



Auf der Website wird Informationsmaterial zur Verfügung gestellt, in dem auf die sportlichen, erzieherischen und gesellschaftlichen Werte des Fußballspiels verwiesen wird. Spezielle Unterrichtseinheiten für 10 - 14jährige werden Eltern und Lehrern bereitgestellt. Eltern und Lehrer sollen das Material als Anstoß für Gespräche mit dem Nachwuchs über Themen nutzen, die für die persönliche Entwicklung von Kindern sehr bedeutsam sind. Zu diesen Themen gehören „Gewinnen und Verlieren“ und „Teamwork“, wobei die behandelten Werte für den Sport, aber

**UEFA**  
**Grassroots**  
**Day**

auch für die persönliche Entwicklung und das Sozialverhalten von Bedeutung sind.

Genau wie Fußball an der Basis beginnt, wird auch die Endspielwoche in Madrid mit Breitenfußball eröffnet. Auf den Breitenfußballtag am Mittwoch folgt am Donnerstagabend das Endspiel der UEFA Women's Champions League, bevor zwei Tage später das Finale des wichtigsten europäischen Profi-Clubwettbewerbs im Männerbereich sozusagen das Sahnehäubchen bilden wird - wobei wir uns klar machen sollten, dass der Kuchen darunter der Breitenfußball ist. Die Anerkennung und Würdigung des Breitenfußballs am UEFA-Breitenfußballtag ist deshalb von ganz besonderem Wert: eine Initiative, die von all jenen unterstützt wird, die den Ball immer nah am Herzen tragen.

### BREITENFUSSBALL IN ALLER KÜRZE

- UEFA-Breitenfußballtag am 19. Mai 2010
- In Deutschland ist der Breitenfußballtag eingebunden in den 2. Aktionstag
- Informationen finden Sie unter [www.uefagrassrootsday.com](http://www.uefagrassrootsday.com)



## HIER WERDEN CHAMPIONS GEMACHT - MIT DER RICHTIGEN TURNIERTAKTIK



Natürlich steht auch bei diesem Aktionstag der Ball und die gemeinsame Freude am Fußball spielen im Mittelpunkt. Während deutsche Nationalspieler, wie Michael Ballack und Phillip Lahm, in der UEFA Champions League spielen, werden die „Kleinen“ zum Champion auf ihrem eigenen Turnier. Besonders bietet sich hierbei das sogenannte Championsturnier an. Aber Sie können selbstverständlich die Turnierform an Ihre örtlichen Gegebenheiten anpassen. Hauptsache, es heißt in ganz Deutschland: Anpfiff für starke Kinder und wahre Champions.

### Championsturnier:

Wird als „Endlos-Spiel“ ausgetragen. Zwei Mannschaften (Rot und Blau) treten gegeneinander an und werden nach einer festgelegten Spielzeit von zwei weiteren Teams, die allerdings das vorherige Spiel(ergebnis) fortsetzen, abgelöst. Im Vorhinein wird organisiert, wer wann gegen wen spielt, so dass ein ständiger Spielfluss herrscht und alle Kinder möglichst oft zum Einsatz kommen.

### 4 gegen 4

#### mit wechselnden Mannschaften:

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern. Die Mannschaften werden nach jedem Spiel neu ausgelost. Jeder Spieler sammelt für seine Gruppe Punkte. Es gewinnt die Gruppe mit den meisten Punkten.

#### Einbindung des Themas „Soziale Kompetenz“ in das Fußballturnier

Auch das Thema des Aktionstages soll in diesem Rahmen spielerisch umgesetzt werden. So wird dem Fair Play und dem Verhalten auf und neben dem Platz besondere Aufmerksamkeit geschenkt, indem der Schiedsrichter oder die Lehrer den Kindern weiße Karten für ein besonders faires und soziales Verhalten verleihen. Dies kann bereits auch schon im Vorfeld des Aktionstages geschehen.

Nähere Informationen und Beispielpläne zum Fußballturnier erhalten Sie unter <http://minispielfelder.dfb.de>.

## DER VIP- UND PRESSEBEREICH

Der 1. Aktionstag 2009 hat gezeigt, mit welcher großer Aufmerksamkeit die regionalen, aber auch die überregionalen Medien bis hin zur Tagesschau den Aktionstag begleiten.

Laden Sie doch auch dieses Jahr wieder lokale Medien, Politiker, Eltern und Vertreter von Organisationen aus Ihrer Umgebung ein. Gemeinsam können Sie über verschiedenste Themen rund um das Thema „Soziale Kompetenz“ informieren und Eltern und Kindern Anregungen für den Alltag geben. Oder reden Sie mit Ihrem Verein, ob ein bekannter Sportler für eine Autogrammstunde zur Verfügung steht.

## SPIELBERICHT

- Einladung an Städte, Gemeinden, Vereine und Schulen
- Einbindung lokaler Prominenz
- Nutzung von Kommunikationsmitteln (Banner, Flyer, Poster, Internet)



Plakat und Elterninformationsflyer. Alle Kommunikationsmittel stehen auch im Internet unter <http://minispielfelder.dfb.de> zum Download bereit.

## LOS GEHT'S: UNSER PROGRAMMVORSCHLAG

Mit den folgenden Vorschlägen möchten wir Ihnen wie bereits im vergangenen Jahr einen möglichen Ablauf des Aktionstages vorschlagen. Wir möchten Ihnen im Folgenden Aktionen vorstellen, die die soziale Kompetenz aller Teilnehmer fördern sollen. Selbstverständlich können Sie diese wieder mit eigenen Ideen ergänzen und erweitern.

### Station 1: Mannschaftsbildung

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Sie vor Ort am besten einschätzen können, welche Verfahren zur Mannschaftsbildung sich für Sie eignen. Ob Sie die Mannschaften im Losverfahren oder durch eine Lehrkraft bilden, entscheiden Sie selbst. Wünschenswert wäre eine möglichst heterogene Zusammenstellung (Jüngere mit Älteren oder Größere und Kleinere), um gezielt das Thema des Aktionstages zu unterstreichen. Die Schüler erhalten auch dieses Jahr wieder ein Lanyard und eine Stempelkarte für die weiteren Aktionen.

**Ziel:** Zusammenstellung von Mannschaften, die sonst so nicht zusammen spielen.

### Station 2: Weiße Karten

Zur Förderung der sozialen Kompetenz, insbesondere des Fair-Play-Gedankens, werden in diesem Jahr weiße Karten verteilt. Mit der weißen Karte sollen Kinder belohnt werden, die sich auf und neben dem Platz durch ein besonders soziales Verhalten auszeichnen. Die Karten können auch vor und nach dem Aktionstag verwendet werden. Ein besonderer Anreiz kann darin bestehen, dass die Karten mit in die Turnierwertung einbezogen werden. Zudem nehmen alle weißen Karten an einem DFB-Gewinnspiel teil. Als Preise winken 20x 2 Eintrittskarten zu Länderspielen der Frauen-Nationalmannschaft. Einsendeschluß ist der 30.06.2010.

**Ziel:** Zeigen, dass sich Fair Play und soziales Verhalten in der Gemeinschaft lohnt.



### Station 3: Unsere Regeln

Im Team oder im Klassenverband werden 5 Regeln für ein gemeinsames Miteinander aufgestellt. Diese Regeln werden für alle sichtbar aufgehängt. Hierzu stehen Ihnen in jedem Aktionstagspaket Plakate „Unsere Regeln“ zur Verfügung, die handschriftlich ausgefüllt werden können. Für das Aufstellen der Regeln bekommen die Kinder ihren ersten Stempel auf ihrer Karte. Natürlich finden Sie das Poster, wie auch alle anderen Materialien, im Downloadbereich auf der Mini-Spielfeld-Plattform <http://minispielfelder.dfb.de>.

**Ziel:** Festlegen von Regeln, die für alle verbindlich sind.



### Station 4: Teamspiel Netz

An dieser Station muss das Team Köpfe und Teamgeist beweisen. Mit viel Geschick und der richtigen Taktik müssen alle Teammitglieder durch die Löcher auf die andere Seite des Netzes. Jedes Loch darf dabei je nach Team- und Netzgröße nicht öfter als zweimal passiert werden. Ob erfolgreich oder nicht – auch für diese Station gibt es einen Stempel. Eine kurze Aufbauanleitung und ein Bild, wie das Netz aussehen kann, finden Sie ebenfalls im Downloadbereich des Aktionstages.

**Ziel:** Nur gemeinsam kann man gewinnen – die Gemeinschaft zählt.



#### Station 5: Riesen-Autogrammkarte

Ganz wie die großen Vorbilder in der Bundesliga bekommt hier jede Klasse/ jedes Team eine eigene große Autogrammkarte. Jeder Schüler klebt sein Foto darauf und unterschreibt dieses. Das Poster kann dann gut sichtbar in der Klasse oder an einem anderen Ort in der Schule aufgehängt werden.

**Ziel:** Die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft sichtbar machen.

#### Station 6: Comic

Im Downloadbereich des Aktionstages stehen Ihnen 3 Versionen eines Comics zum Selbstausdrucken zur Verfügung. Den Kindern wird eine Alltagssituation gezeigt, die sie alle vielleicht schon einmal so oder etwas anders selbst erlebt haben. Je nach Altersgruppe können die Kinder den Comic ausmalen, weiterschreiben oder selbst die Geschichte zu Ende malen.

**Ziel:** Beschäftigung mit dem eigenen Verhalten in der Gruppe.

#### Station 7: Teamball

Bei dieser Station treten 2 Mannschaften gegeneinander an. Jedes Team wählt einen Werfer und einen Fänger. Der Werfer von Mannschaft 1 kickt den Ball (am besten nehmen Sie einen weichen Ball) weg, seine Mitspieler rücken ganz dicht zusammen und bilden ein dichtes Knäuel. Der Werfer läuft so schnell und so oft er kann um seine Gruppe.

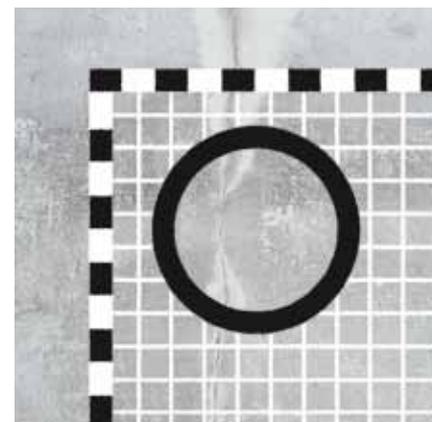
Jede Runde zählt als Punkt. Der Fänger von Mannschaft 2 fängt den Ball und stellt sich an den Anfang der Reihe seiner Mannschaft. Der Ball wird durch die gegrätschten Beine nach hinten gegeben. Ist der Ball beim letzten Spieler angekommen ruft er „HALT“. Dann erfolgt ein Rollenwechsel.

Die Mannschaft mit den meisten Punkten gewinnt. Das Ergebnis zählt zur Teamwertung.

**Ziel:** Teamgeist fördern.

#### Station 8: Torwand

Alle Schüler bauen oder gestalten am Aktionstag gemeinsam eine neue Torwand oder dekorieren eine bestehende Torwand um. Die neue Torwand kann entweder auf ein Betttuch oder an eine Wand gemalt werden. Diese kann z. B. mit Handabdrücken versehen werden. Zudem kann ein zum Thema „Soziale Kompetenz“ passender Slogan erarbeitet und auf die Torwand geschrieben werden. So bleiben der Aktionstag und das gemeinsame Motto auf dem Schulhof präsent.



Bei dem Bau einer freistehenden Torwand ist unbedingt auf einen sicheren Stand und eine sachgemäße Verarbeitung zu achten. Der DFB übernimmt hierfür keinerlei Haftung.

**Ziel:** Wir-Gefühl zeigen und stärken.

#### Stempelkarte:

Wie im letzten Jahr erhalten die Kinder eine Stempelkarte und ein Lanyard. Die Kinder bekommen an jeder Station einen Stempel auf die Rückseite ihrer Karte für die Teilnahme.

### VORBEREITUNG

- Organisationskomitee gründen/ Termin festlegen
- Verantwortlichkeiten festlegen
- Verteilung des Elterninformationsflyers und Einladung der Schüler mit Anmeldeschluss
- Rahmenprogramm planen
- Teilnehmerlisten erstellen
- Presse, lokale Politiker, Verbände, Vereine und Eltern einladen
- Zeitplan für Turnier und Rahmenprogramm erstellen
- Verpflegung über die Eltern organisieren
- Sonstige benötigte Hilfsmittel organisieren
- Betreuung der Stationen einteilen
- Verfahren zur Mannschaftseinteilung festlegen
- Kontrolle der Materialien

## VORFREUDE AUF DIE FIFA FRAUEN-WM 2011

Frauenfußballist „In“! Stetig wachsende Mitgliederzahlen und das enorme Zuschauerinteresse bei den letzten Länderspielen der deutschen Frauen-Nationalmannschaft verdeutlichen diesen Trend und lassen die Organisatoren der ersten FIFA Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland positiv in die Zukunft blicken. Nach dem mitreißenden „Sommermärchen“ 2006 ist unser Land nun wieder Ausrichter einer Fußball-Weltmeisterschaft und will vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 ein einzigartiges Frauenfußball-Fest feiern und die rasante Entwicklung des Sports weltweit weiter vorantreiben.

Gespielt wird während der Frauen-Weltmeisterschaft 2011 in neun Spielorten. Neben Berlin, Austragungsort des Eröffnungsspiels, wird auch in Augsburg,

Bochum, Dresden, Frankfurt (Finale), Leverkusen, Mönchengladbach, Sinsheim und Wolfsburg der Ball rollen.



OK 2011/Getty Images

Der Startschuss für den Ticketverkauf ist bereits am 29. Oktober 2009 gefallen. Während der ersten Verkaufsphase waren zunächst die sogenannten Städte-Serien erhältlich. Der Kauf eines solchen Tickets beinhaltet alle Begegnungen eines Spielortes. 200.000 Städteserien wurden bisher bis Januar 2010 verkauft.

In der zweiten Verkaufsphase vom 17. Februar bis 30. Juni 2010 werden Gruppenkarten für alle Spiele der FIFA Frauen-WM 2011 und der FIFA U-20-Frauen-WM angeboten. Einzeltickets sind ab dem 1. August 2010 erhältlich. Tickets für die FIFA Frauen-WM 2011 sind über die offizielle Internetseite [www.fifa.com/deutschland2011](http://www.fifa.com/deutschland2011) und über die **Tickethotline 018 05/06 20 11** (0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunkpreise max. 0,42 €/Min.) zu bestellen.

## WERDEN SIE EIN TEIL DER FIFA FRAUEN-WM 2011 IN DEUTSCHLAND

Ihr Aktionstag auf dem Mini-Spielfeld ist ein eigenständiges Projekt ... aber wussten Sie, dass Ihnen die Durchführung dieser Veranstaltung gemeinsam mit einem Kooperationspartner Punkte innerhalb von TEAM 2011 - der großen DFB-Schul- und Vereinskampagne beschert?

Informieren Sie sich im Internet unter <http://team2011.dfb.de> über die einzelnen Bausteine dieses interessanten und zukunftsweisenden Wettbewerbs. Im Internet können Sie sich auch ganz einfach und un-

verbindlich für die Teilnahme registrieren. Auf jeden Teilnehmer wartet dabei eine Welcome-Box mit dem Handwerkszeug zur Lösung der gestellten Aufgaben.

Mit ein bisschen Ehrgeiz und Glück sind zudem tolle Preise zu gewinnen: Fahren Sie z. B. mit dem Bus der deutschen Nationalmannschaft, erleben Sie die Eröffnungsfest der WM live im Berliner Olympiastadion oder gewinnen Sie Karten für alle Spiele der FIFA Frauen-WM 2011. Schauen Sie vorbei und melden Sie sich an!



### FIFA U-20-FRAUEN-WM FESTIVAL DER TALENTE

- Die FIFA U-20-Frauen-WM 2010 findet vom 13. Juli bis zum 1. August 2010 in Augsburg, Bielefeld, Bochum und Dresden statt
- Tickets gibt es ab Frühjahr 2010
- Allgemeine Informationen zur FIFA U-20-Frauen-WM 2010 befinden sich auf der offiziellen Internetseite [fifa.com/deutschland2010](http://fifa.com/deutschland2010)

## „FUSSBALL ERLEBEN“ - VOM SCHULFUSSBALL MIT KÖPFCHEN ZUM SEPP-HERBERGER-TAG



Haben Sie Interesse an einem weiteren Fußballfest in diesem Jahr? Dann melden Sie sich jetzt zum Sepp-Herberger-Tag an.

### Ein Fußballfest für Grundschulen

Holen Sie den Fußball in Ihr Klassenzimmer! Entdecken und erLEBEN Sie zusammen mit Ihren Schülerinnen und Schülern den Fußball von einer ganz neuen Seite und entwickeln Sie gemeinsam im regulären Fachunterricht oder auch in fachübergreifenden Projekten neue Ideen zum Thema Fußball.

Lassen Sie sich und Ihre Kinder faszinieren vom Projekt „Fußball erLEBEN“ und krönen

Sie dieses mit dem „Sepp-Herberger-Tag“. Nach Anmeldung erhalten Sie ein kostenloses Paket mit hilfreichen Materialien zur Durchführung dieses Projektes.

Innerhalb des Wettbewerbs TEAM 2011 zählt das Projekt „Fußball erLEBEN“ als vierter Baustein, das sogenannte „Kooperationsevent“. Gestalten Sie ein Fußballfest mit einem benachbarten Fußballverein, damit haben Sie den Baustein 4 gelöst und erhalten die Punkte gutgeschrieben.

Alle Informationen und die Anmeldung zum Projekt finden Sie unter [www.sepp-herberger.de](http://www.sepp-herberger.de)

## FAQs

### WIE KANN ICH MICH FÜR DEN AKTIONSTAG ANMELDEN?

Die Anmeldung erfolgt über das Internetportal <http://minispielfelder.dfb.de>. Nach dem Login-Vorgang, für den Sie Ihren Projektnamen und Ihr Passwort benötigen, erhalten Sie unter dem Reiter „Anmeldung“ Zugriff auf die betreffende Eingabemaske.

### ICH HABE KEINE DATEN, UM MICH AUF DER PROJEKTPLATTFORM EINZULOGGEN. WAS NUN?

Die **Zugriffsdaten** sind dem Antragsteller **aus der Bewerbungsphase des Projektes** „1000 Mini-Spielfelder“ bekannt. Der Antragsteller hat den Projektnamen und das Passwort frei gewählt und den Bewerbungsbogen für die Teilnahme am Projekt ausgefüllt. Bitte kontaktieren Sie daher die Person, die sich beim DFB für ein Mini-Spielfeld beworben hat oder den Ansprechpartner für den Aktionstag 2009. Falls diese Personen sich nicht mehr an das **Passwort** erinnern, können Sie sich dieses **noch einmal zusenden lassen**. Dies erfolgt über die Projektplattform <http://minispielfelder.dfb.de>. Durch einen Klick auf den Link „Passwort vergessen?“ hat der Antragsteller die Möglichkeit, unter Angabe seiner E-Mail-Adresse neue Zugangsdaten zu erstellen.

### DARF ICH MEINEN AKTIONSTAG AUCH AUSSERHALB DES VORGEGEBENEN ZEITRAUMS VERANSTALTEN?

Wir bitten Sie, Ihren **2. Aktionstag im Zeitraum vom 10. bis 29.05.2010** auszurichten. Ziel des DFB ist es, die Aktionstage bundesweit in einem **einheitlichen Zeitfenster** durchzuführen. Alle Informationsmaterialien und Give-aways für den 2. Aktionstag wurden termingebunden abgestimmt.

### IST MEINE VERANSTALTUNG ÜBER DEN DFB VERSICHERT UND WENN JA, IN WELCHEM UMFANG?

Der DFB sorgt für einen subsidiären Versicherungsschutz, d. h. **Haftpflicht- und Unfallversicherung für alle Veranstaltungsteilnehmer** (auch Zuschauer) am Austragungsort und auf dem Rückweg, sofern diese nicht ohnehin über Schule, Sportbund/-verband oder privat versichert sind.

### KANN DER DFB UNS EINEN PROMINENTEN GAST FÜR UNSEREN AKTIONSTAG ORGANISIEREN?

Leider nicht. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen innerhalb des für den Aktionstag vorgesehenen Zeitfensters ist eine flächendeckende und damit gerechte Verteilung von DFB-Vertretern nicht möglich.

### KANN ICH ZUR DOKUMENTATION MEINES AKTIONSTAGES NEBEN TEXTEN UND FOTOS AUCH VIDEOS HOCHLADEN?

Ja, im Gegensatz zu Texten und Fotos werden Videos allerdings nicht unter <http://minispielfelder.dfb.de> hoch geladen, sondern unter [www.fussball.de](http://www.fussball.de).

### UNSERE SCHULE/ UNSER VEREIN IST BESONDERS GROSS UND WIR RECHNEN ZUM AKTIONSTAG MIT SEHR VIELEN TEILNEHMERN. KANN UNS DER DFB ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN ZUSCHICKEN?

Nein, das ist leider nicht möglich. **Jeder Standort erhält eine identische Anzahl** an Materialien, Broschüren und Give-aways.

### WIE KANN ICH MICH WIEDER VOM AKTIONSTAG ABMELDEN?

Eine Abmeldung ist per E-Mail an [dfb@mitspielenkickt.de](mailto:dfb@mitspielenkickt.de) oder unter **0511 · 39 08 90 77** möglich.

**Deutscher Fußball-Bund e.V. (DFB)**  
Direktion Frauen-/Mädchenfußball - Breitensport  
Qualifizierung - Ehrenamt und Stiftungen - Integration  
Otto-Fleck-Schneise 6 · 60528 Frankfurt / Main  
Telefon 069 · 6788-0 · Telefax 069 · 6788-266  
[www.dfb.de](http://www.dfb.de)

Starke Kinder. Wahre Champions.



DEUTSCHER  
FUSSBALL-BUND